Gondwa

Gondwa ist der kleinere, aber bedeutendere Teil des Westlichen Imperiums.

Geschichte

Historisch besteht das Westliches Imperium aus etlichen Ländern , die sich das Imperium im Laufe der Jahrhunderte einverleibt hat. Aufgrund eines Erbschaftsstreit unter den Söhnen eines verstorbenen Kaisers, der jedoch mehr oder weniger einvernehmlich beendet wurde, führte es drei Generationen lang zu einer Spaltung des Reiches. Die Mutter des jetzigen Kaisers und dessen Vorgängerin auf dem Thron war die Tochter einer Ehe zwischen Nachkommen der beiden Teilreiche, wodurch das Imperium wieder geeint wurde. Die Teilung in Nominak und Gondwa hat man aber beibehalten, weil man merkte, daß sich so ein Riesenreich besser verwalten läßt.

Da ein Kaiser üblicherweise bis ins hohe Alter (und, wenn er rüstig bleibt, bis zum Tode) regiert, aber der designierte Thronerbe schon vorher mündig wird, üben zukünftige Kaiser ihre Regierungstüchtigkeit, indem sie als Vize-Kaiser über Nominak herrschen. Das Land ist zwar groß, aber sehr viel dünner besiedelt als Gondwa und liegt nicht so sehr im Zentrum des weltpolitischen Geschehens. Da können die angehenden Kaiser lernen, reale Probleme zu lösen und sich bei Kampf gegen die Steppenvölker aus Königreich Kantras, die immer wieder mal kleine Einfälle verüben, die Hörner abstoßen.

From:
https://fantasyguide.de/saramee/ - **Saramee**

Permanent link:
https://fantasyguide.de/saramee/doku.php?id=schaupl%C3%A4tze:l%C3%A4nder:gondwa&rev=1320839636

Last update: **05.03.2016 21:05**